

Zeitreise durch die Gärten am Bodensee

Netzwerk "Bodenseegärten - Eine Reise durch die Zeit" macht Lust auf die Entdeckung grüner Oasen

Am Bodensee können Gäste ab diesem Jahr eine Reise durch die Epochen der Gartenkultur unternehmen: Aussichtsreiche Gärten und Parks stehen grenzüberschreitend für die reiche Geschichte der Region. Präsentiert werden sie vom neuen Netzwerk "Bodenseegärten - Eine Reise durch die Zeit". Eine Broschüre und die neue Website www.bodenseegaerten.eu geben einen Überblick.

Rings um den Bodensee zeigt sich die gesamte Gartenbaugeschichte Europas. Von der Steinzeit über die Antike und das Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert und weiter in die Gegenwart kann der Besucher sie hautnah erleben. Dabei braucht er kaum Distanzen zu überwinden. Und wenn er möchte, reist er einfach per Schiff, Bus oder Bahn von Garten zu Garten.

Reichenau ist Geburtsort der abendländischen Gartenbaukultur

Vor fast 1.200 Jahren hat der Reichenauer Mönch Walahfrid Strabo mit seinem Büchlein "Hortulus - Über die Pflege der Gärten" den ersten Pflanzenratgeber Europas verfasst. Die 24 Verse über genau so viele Pflanzen machen die Welterbeinsel Reichenau zum Geburtsort der abendländischen Gartenkultur. Ein nach dem Vorbild des Hortulus angelegter Kräutergarten erinnert heute an die lange Gartentradition auf der Reichenau.

Von Park zu Park durch die Zeit reisen

Die wahrscheinlich bekannteste Blumeninsel der Welt ist die Mainau. Hier hat die Familie Bernadotte auf 54 Hektar aus der historischen Baumsammlung des 19. Jahrhunderts ein wahres Blumenparadies geschaffen. Für den englischen Garten von Schloss Arenenberg, das im Thurgau hoch über dem Untersee thront, wurde um 1840 mit dem Fürsten Pückler ein Star-Landschaftsarchitekt engagiert. Von hier ist es nicht weit zur Anlage des ehemaligen Kartäuserklosters Ittingen, das mit einem barocken Rosengarten, Weingärten, einem Kräutergarten und Mönchsgärten aufwartet. Wie die Erde schon in der Steinzeit beackert wurde, zeigen archäobotanische Gärten in Frauenfeld und in Hemmenhofen.

Prachtvolle Schlossanlagen auf der deutschen Seeseite

Ein unvergesslicher Garten mit Traumblick liegt auf der anderen Seeseite, nur eine kurze Schifffahrt entfernt. Der Park am Neuen Schloss Meersburg bietet neben barocker Gartenarchitektur eine herrschaftliche Aussicht auf den See. Nur ein Katzensprung ist es von hier zum ehemaligen Kloster und Schloss Salem. Gleich beim Eintritt empfängt den Gast ein prächtiger Formengarten ganz im barocken Stil.

Individuelle Entdeckungen

Angebote für Gartenzeitreisen entdecken Interessierte in der neuen Broschüre "Bodenseegärten - Eine Reise durch die Zeit". Sie enthält auch eine individuell buchbare Pauschalreise mit dem Fahrrad. Am westlichen Bodensee können Radler Gartengeschichte auf vier Routen mit je maximal 30 Kilometern "erfahren". Ein Erlebnis-Angebot der Insel Mainau ermöglicht Gartenfans zudem, für einen Tag in die Rolle eines "Mainau-Gärtners" zu schlüpfen. Für Kinder bietet die Grüne Schule auf der Insel Mainau "Kids Gardening" zu bestimmten Terminen an.

Informationen zu allen Angeboten finden sich in der neuen Broschüre zu den Bodenseegärten und auf der Website www.bodenseegaerten.eu. Kontakt: "Bodenseegärten", Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Hafenstr. 6, D-78462 Konstanz, Tel. +49 7531 90 94 90, info@bodenseegaerten.eu, www.bodenseegaerten.eu.

Schöne Gartentermine

26.4.2014: Arenenberger Setzlingsbörse und Pflanzentausch, www.arenenberg.ch

26.-27.4.2014: Tag der offenen Gärtnerei, Böhler Gemüse und Pflanzen, Insel Reichenau, www.tourismus-untersee.de

8.5./15.5./22.5./5.6./12.6./26.6.2014: Ein Garten wie ein Gedicht - Der Hortulus. Öffentliche Führung durch den Kräutergarten nach Walahfrid Strabo

29.5.-1.6. Gräfliches Inselfest, Insel Mainau, www.mainau.de

1.6.2014: Einweihung der Garten-Themenpfade in der Kartause Ittingen bei Frauenfeld, www.kartause.ch

16.6./30.6./14.7./28.7./11.8./25.8.2014, 10-12.30 Uhr: Kids Gardening auf der Insel Mainau, www.gaertnern-fuer-alle.de

1.6.-28.9., immer Sonntag, 14 Uhr: Führungen im Park von Schloss Arenenberg, www.napoleonmuseum.ch

Adressen der teilnehmenden Gärten und Parks

Kräutergarten nach dem "Hortulus" auf der Insel Reichenau, beim Münster St.Maria und Markus in Reichenau Mittelzell. Eintritt frei. Informationen: Tourist-Information, Pirminstrasse 145, D-78479 Insel Reichenau, Tel. +49 7534 92 07 0, info@reichenau-tourismus.de, www.reichenau.de

Blumeninsel Mainau, D-78465 Insel Mainau, Tel. +49 7531 303-0, info@mainau.de, www.mainau.de. Geöffnet: 21. März bis 19. Oktober 2014. Eintritt: Erwachsene: 18 Euro / ca. 25 Franken, Familien-Tagesticket (gültig für Eltern und ihre Kinder bis einschl. 15 Jahre): 37 Euro / ca. 48 Franken, Kinder (bis einschl. 12 Jahre): gratis, Sonnenuntergangsticket ab 17 Uhr: 1/2 Preis auf alle Tickets.

Schloss und Park Arenenberg (Napoleonmuseum Thurgau), CH-8268 Salenstein,

Tel. +41 58 345 74 10, napoleonmuseum@tg.ch, www.napoleonmuseum.ch. Der Eintritt zum Landschaftspark ist frei. Der Eintritt zum neuen Mittelaltergarten beträgt 3,50 Euro / 5 Franken.

Schul- und Versuchsgärtnerei des Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ) Arenenberg, CH-8268 Salenstein, Tel. +41 71 663 33 33, info@arenenberg.ch, www.arenenberg.ch. Der Eintritt ist frei.

Stiftung Kartause Ittingen, CH-8532 Warth bei Frauenfeld, Tel. +41 52 748 44 11,

info@kartause.ch, www.kartause.ch. Der Eintritt zu vielen Gärten der Kartause ist frei. Einige sind im Rahmen einer Museumsbesichtigung zu besuchen. Eintritt Museum inkl. Audioguide mit vier Garten-Themenführungen ab 1.6.2014 für 10 Franken / ca. 7 Euro.

Kloster und Schloss Salem, D-88682 Salem, Tel. +49 7553 9165 336, schloss@salem.de

www.salem.de. Eintritt: Erwachsene: 7 Euro / ca. 9 Franken (Zahlung per Kreditkarte in Franken möglich), Kinder bis 6 Jahre: frei, Kinder 6-15 Jahre: 3, 50 Euro / ca. 4,50 Franken, Familien: 17,50 Euro / 22,75 Franken.

Neues Schloss Meersburg, Schlossplatz 12, D-88709 Meersburg, Tel. +49 7532 8079 410, info@neues-schloss-meersburg.de, www.neues-schloss-meersburg.de. Der Eintritt in den Schlossgarten ist frei.

Garten-Rendezvous am Untersee, Informationen: Tourismus Untersee e.V., Im Kohlgarten 2, D-78343 Gaienhofen, Tel. +49 7735 9190 55, info@tourismus-untersee.eu, www.tourismus-untersee.eu, www.garten-rendezvous-bodensee.de. Der Eintritt in die beteiligten Gärten und Parks ist frei.

Archäobotanischer Garten beim Naturmuseum Thurgau, Freie Strasse 24, CH-8510 Frauenfeld, Tel. +41 58 345 74 00, naturmuseum@tg.ch, www.naturmuseum.tg.ch. Der Eintritt ist frei.

In Kürze: "Bodenseegärten - Eine Reise durch die Zeit"

Seit Jahrtausenden arbeiten fleißige Gärtner und Landschaftsarchitekten am See. Zeugnis hierfür legen rundherum unzählige Parks und Gärten ab. Am westlichen Bodensee finden sich besonders viele davon. Hier sitzen die Gründungsmitglieder des Gartennetzwerks "Bodenseegärten - Eine Reise durch die Zeit". Es sind: die Inseln Mainau und Reichenau, der Schlosspark, der Patriziergarten sowie die Lehrgärten auf dem Arenenberg, die Parks von Salem und Meersburg, die Gärten des ehemaligen Kartäuserklosters Ittingen sowie viele weitere kleine Privatgärten am Untersee, die ihre Tore für Gäste öffnen. Ziel des Netzwerks ist es, die Gärten und Parks am See grenzüberschreitend und gemeinsam erlebbar zu machen, mit ihren historisch bedingten Unterschieden, den faszinierenden Zusammenhängen und räumlichen bedingten Besonderheiten. Finanziert werden die "Bodenseegärten" mit Mitteln von Thurgau Tourismus, Tourismus Untersee e.V., Internationale Bodensee Tourismus GmbH, des Landes Baden-Württemberg, des Kantons Thurgau und aus Fördermitteln des Interreg IV-Programms, einem Regionalprogramm der Europäischen Union (EU) und der Schweizer Eidgenossenschaft zur Unterstützung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Texte und weitere Bilder: hier

Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

